

Produktinformation

Etagentaster mit digitalem Namensschild

FBA4100-0x1x

Funktionserweiterung zur Unter- und Aufputzmontage



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	4
Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	6
Technische Daten	7
Montage und Installation	7
Montageort	7
Montage FBA4100-0119	8
Montage FBA4100-0210	9
Anschließen der Leitungen	9
Schaltungsbeispiele	10
Inbetriebnahme	12
Systemstart	12
Anzeige- und Fehlererkennung	12
Einstellungen	12
Konfiguration	13
Konfigurationsmöglichkeiten	13
Programmieren des Etagentasters	13
Programmierung mit configo™	14
Programmierung mit GSM-Interface	15
Reinigung	16
Konformität	16
Entsorgungshinweise	16
Gewährleistung	16
Service	16

Lieferumfang

FBA4100-0210 (Unterputzmontage):

- 1 x Etagentaster mit digitalem Namensschild
- 4 x EJOT PT Kreuzschlitzschraube 3x16 mm
- 1 x Unterputzdose 1655-02
- 1 x Produktinformation FBA4100-0210 / FBA4100-0119

FBA4100-0119 (Aufputzmontage):

- 1 x Etagentaster mit digitalem Namensschild
- 1 x Montageplatte 0035074
- 1 x Produktinformation FBA4100-0210 / FBA4100-0119

Einleitung


Hinweise zur Produktinformation







Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene



Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Etagentaster FBA4100-0x1x erzeugt einen Etagenruf und leitet diesen an eine TCS-Innenstation weiter. Der Etagentaster FBA4100-0210 ist zur Unterputzmontage für die Verwendung im Innenbereich geeignet. Der Etagentaster FBA4100-0119 ist zur Aufputzmontage für die Verwendung im Innenbereich geeignet.

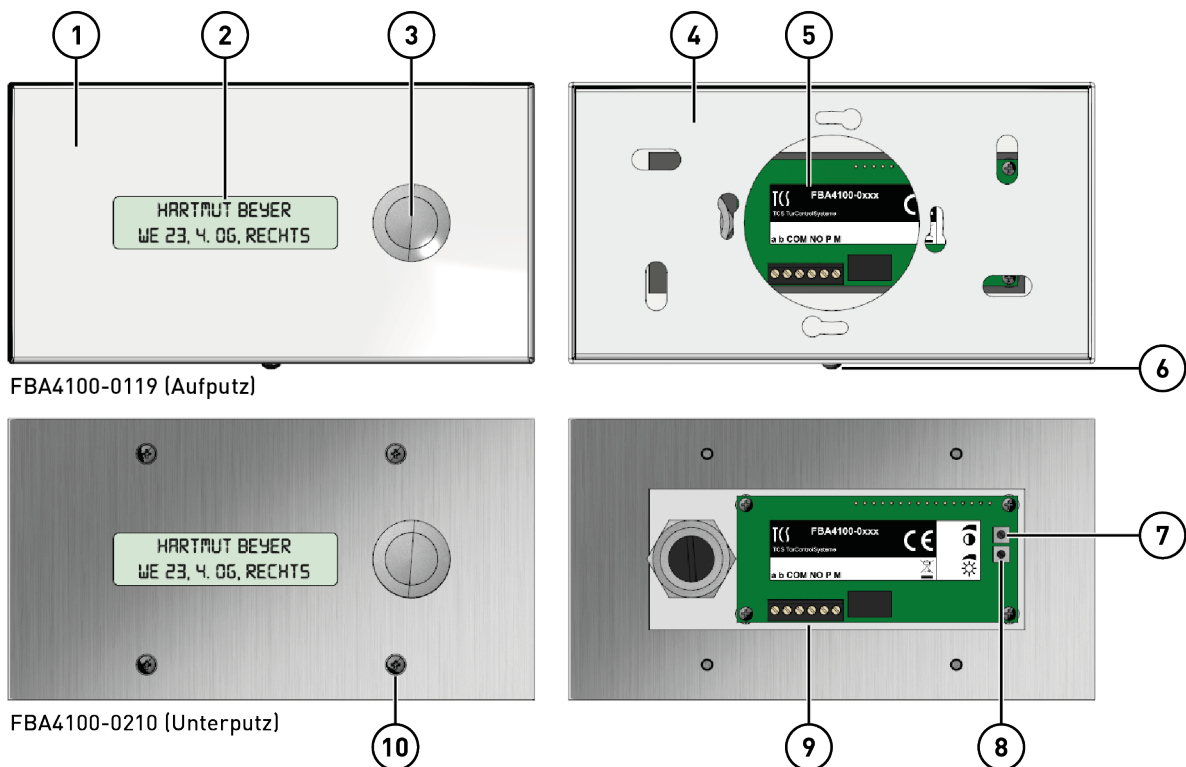


Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Etagentaster mit digitalem Namensschild in einer Frontplatte aus Aluminium oder Stahl-Aufputz-Gehäuse
- Klingeltaster matt verchromt
- bruchsicheres LC-Display-Glas
- LC-Display zur Anzeige von Bewohnernamen und Zimmernummer
- Anzeige von 32 Zeichen durch je 16 Zeichen in 2 Zeilen
- Anzeige von maximal 64 Zeichen durch 2 wechselnde Anzeigen zu je 32 Zeichen
- Anzeigedauer je 5 Sekunden
- Etagentaster zum Erzeugen eines Etagenrufes an der Innenstation
- optional weitere Protokolle für Internruf, Licht und Türöffner
- Konfiguration des Displaytextes, Relaischaltzeit und Hintergrundbeleuchtung mit configo™
- Fernprogrammierung des Displaytextes mit GSM-Interface FBI4410 über TCS:BUS
- Ausgangsrelais zum Aktivieren des Etagenrufeinganges an der Innenstation in einem separaten TCS:BUS
- Ausgangsrelais zur Ansteuerung bauseitiger Lütewerke

Geräteübersicht



1 Aufputzkasten

2 LC-Display

3 Klingeltaste

4 Montageplatte 0035074

5 Typenschild

6 Linsenschraube M3x6

7 Regler Kontrast

8 Regler Helligkeit

9 Anschlussklemme (a, b, COM, NO, P und M)

10 EJOT PT Kreuzschlitzschraube M3x8

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom in Ruhe	3-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,2 mA, I(P) = 14 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 22 mA	
Schutzart	IP40	
zulässige Umgebungstemperatur	-10 ... +40 °C	
Frontplatte, Gehäuse	Aluminium eloxiert (FBA4100-0210), Stahl in RAL-Farbe (FBA4100-0119)	
Klingeltaster	matt verchromt	
Namensschildglas	Acrylglas	
Abmaße (in mm)	H 80 x B 150 x T 34	
Gewicht	200 g (FBA4100-0210), 420 g (FBA4100-0119)	
TCS:BUS mit zusätzlicher Spannungsversorgung P und M erforderlich!		

Montage und Installation

Montageort



Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von min. 130 cm über dem Fußboden bis Geräteunterkante (Abb. 1).

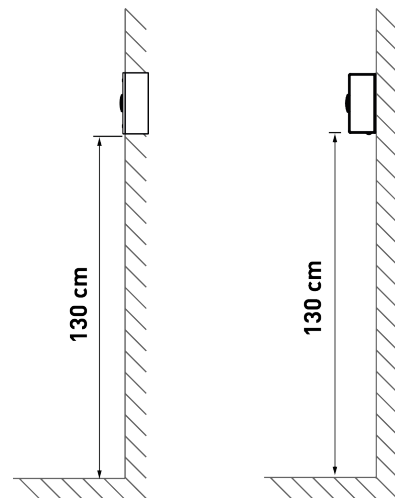


Abb. 1: Montagehöhe



Wir empfehlen einen Abstand von 3 cm zu Wänden und anderen Hindernissen (Abb. 2).

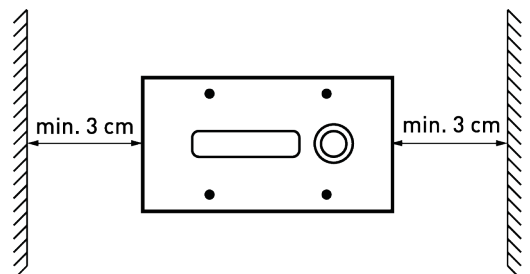


Abb. 2: Montageort

Montage FBA4100-0119

Gerät öffnen

- ▶ Entfernen Sie die Linsenschraube M3x6 (1) mit einem Sechskant-Winkelschraubendreher (Abb. 3).
- ▶ Schieben Sie die Montageplatte nach links (2).
- ▶ Ziehen Sie die Montageplatte (3) aus dem Gerät heraus.

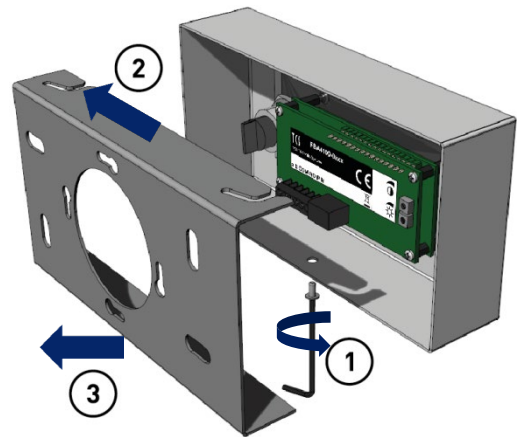


Abb. 3: Gerät öffnen

Montageplatte montieren

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose an der Wand, wo das Gerät positioniert werden soll.
- ▶ Montieren Sie die Montageplatte mit 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wand (Abb. 4).



Beachten Sie die Einbaulage der Montageplatte. Die Führungsschlitze (4) müssen nach oben zeigen.

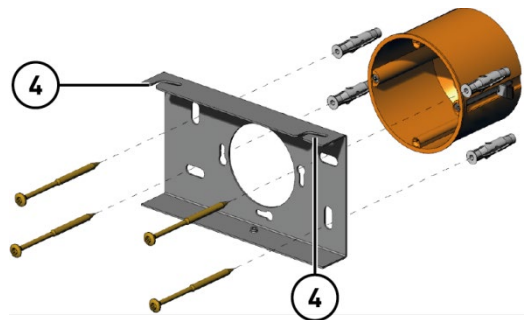


Abb. 4: Montageplatte montieren

Leitungen anschließen

- ▶ Schließen Sie die Leitungen (a, b, COM, NO, P und M) gemäß Beschriftung an.



Beachten Sie die Schaltungsbeispiele auf den Seiten 10 und 11.



Abb. 5: Leitungen anschließen

Gerät schließen

- ▶ Führen Sie die Bolzen (5) in die Aussparungen der Montageplatte (Abb. 6).
- ▶ Schieben Sie den Aufputzkasten nach rechts.
- ▶ Sichern Sie den Aufputzkasten mit der Linsenschraube M3x6.

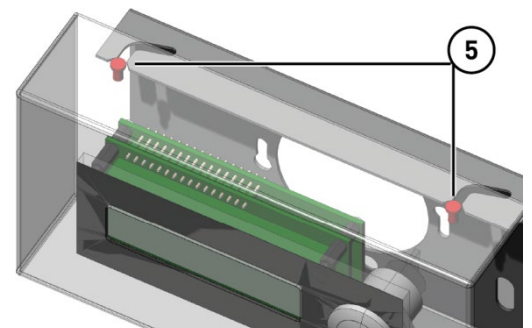


Abb. 6: Gerät schließen

Montage FBA4100-0210

Unterputzdose 1655-02 setzen

- ▶ Setzen Sie die mitgelieferte Unterputzdose 1655-02 an der Wand, wo das Gerät positioniert werden soll.
- ▶ Führen Sie die Anschlussleitungen durch eine der möglichen Kabeldurchführungen in die Unterputzdose 1655-02 ein.

Leitungen anschließen

- ▶ Schließen Sie die Leitungen (a, b, P und M) gemäß Beschriftung an.



Beachten Sie die Schaltungsbeispiele auf den Seiten 10 und 11.

Gerät montieren

- ▶ Setzen Sie das Gerät auf die Unterputzdose 1655-02.
- ▶ Sichern Sie das Gerät mit den 4 Kreuzschlitzschrauben 3x16 mm (1).

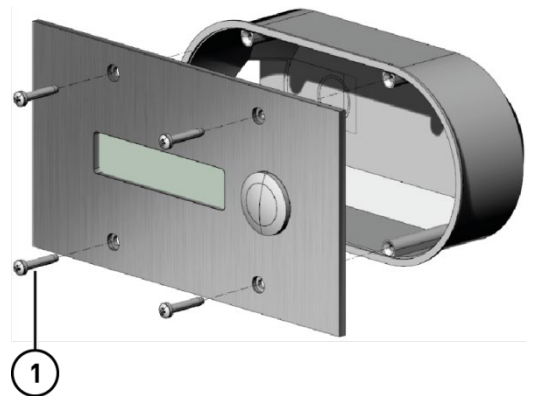


Abb. 7: Gerät sichern

Anschließen der Leitungen

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):	0,2 ... 2,50 mm ² (Ø 0,5 ... 1,6 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:	2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Anschlussplan

6 (a, b, COM, NO, P, M)

FBA4100

Schaltungsbeispiele

Anlage mit VBVS05-SG

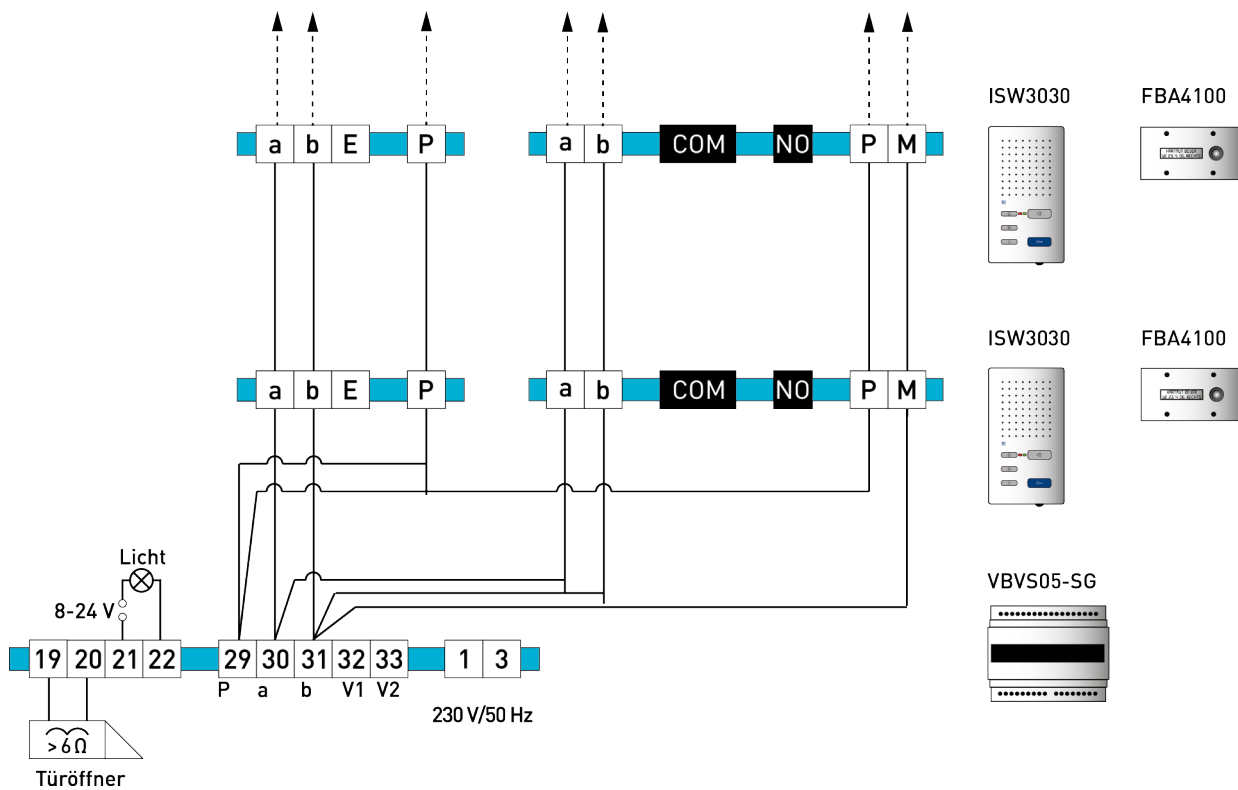


Abb. 8: Schaltungsbeispiel VBVS05-SG

Anlage mit zwei BVS20-SG

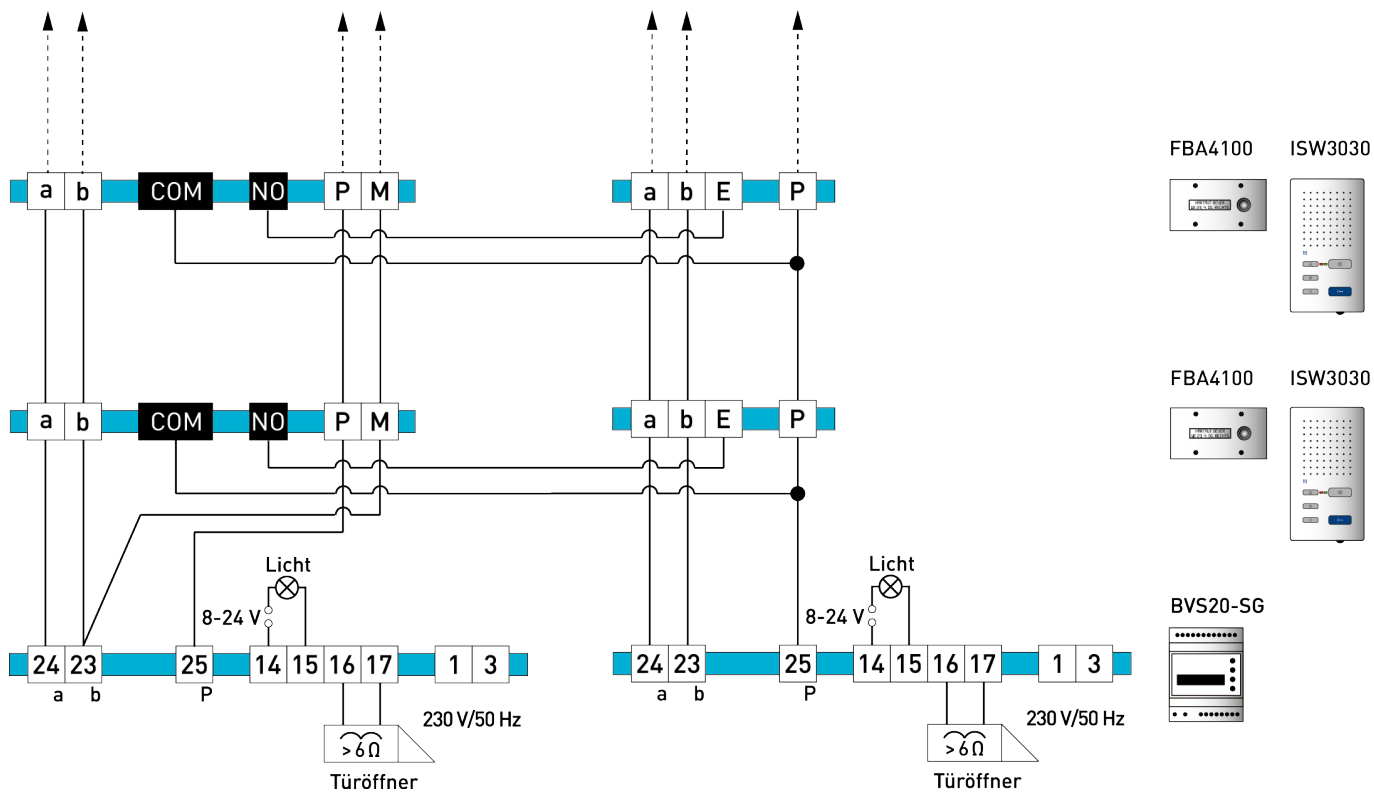


Abb. 9: Schaltungsbeispiel mit zwei BVS20-SG

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie die a-, b-, P- und M-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

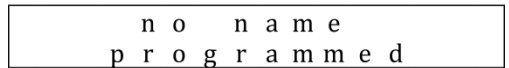
Systemstart

Das Display zeigt für 2 Sekunden die Version von Hard- und Software an (Abb. 12).



Abb. 12: Hard- und Softwareversion

In der Werkseinstellung sind keine Namen programmiert. Das Display zeigt folgenden Text an (Abb. 13):



no name programmed (kein Name programmiert).

Abb. 13: keine Name programmiert

Anzeige- und Fehlererkennung



Die Fehlercodes werden für 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anzeige Fehlercode	Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> E R R O R c o d e 0 0 1 </div>	Taste klemmt	Taste prüfen, evtl. ist sie falsch gebrückt
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> E R R O R c o d e 0 0 2 </div>	a-Ader nicht angeschlossen oder nicht versorgt	a-Ader anschließen oder Stromversorgung herstellen
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> E R R O R c o d e 0 0 3 </div>	a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen	a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen

Einstellungen

Werkseitige Voreinstellungen

Das FBI4100 besitzt werkseitig einen EEPROM. Folgende Einstellungen sind auf dem EEPROM gespeichert:

Seriennummer	6-stellig, nicht veränderbar
TCS-Kurzmitteilungs-Seriennummer	6-stellig (wie Seriennummer), veränderbar
Hintergrundbeleuchtung	An
Relaisschaltzeit	3 s
Protokollart Etagentaster	Licht schalten
Protokolltyp	1 (16 Bit)
Displaytext	no name programmed

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	configo™ ab Version 1.8.x	GSM-Interface
Displaytext ändern	X	X
Parameter ändern	X	-
TCS:SMS-Seriennummer einstellen	X	-
Steuerfunktion senden	X	-
Hintergrundbeleuchtung AN / AUS	X	-
per Tastendruck zu sendendes Protokoll, frei einstellbar	X	-
Etagentüröffnerfunktion setzen / löschen	X	-

Programmieren des Etagentasters

Die Programmierung des Etagentasters ist ausschließlich mit der Konfigurationssoftware configo™ möglich. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Seriennummer des FBA4100 auslesen
- freies Protokoll versenden
- Seriennummer für TCS-Kurzmitteilung
- Relaisschaltzeit von 0 bis 15 Sekunden
- Displaytext erstellen
- wählbarer Protokolltyp 16 oder 32 Bit
- Hintergrundbeleuchtung ein- und ausschalten.



Displaytext:

- Das zweizeilige Display zeigt alphanumerischen Text mit bis zu 16 Zeichen pro Zeile an. Insgesamt können max. 32 Zeichen angezeigt werden.
- Die Anzeige von max. 64 Zeichen ist bei wechselnder Zeilenanzeige möglich. Die Anzeige wechselt alle 5 Sekunden.

Beispiele Displaytext

- In der ersten Zeile wird die Wohnungsnummer angezeigt.
- In der zweiten Zeile wird der Name angezeigt
- Die Wohnungsnummer kann zugunsten eines zweiten Namens weggelassen werden. (Abb. 14).

1 2 5 3
K . W o l f

K . W o l f
D . K o h l e n b e r g

Abb. 14: Beispiele Displaytext

Programmierung mit configo™

Mit der Konfigurationssoftware configo™ ab Version 1.8.x ist es möglich, den Displaytext am FBI4100 zu ändern.



Ausführliche Informationen zu configo™ finden Sie im *Menü Hilfe* der Konfigurationssoftware configo™.

Displaytext hinzufügen

- ▶ Starten Sie die Konfigurationssoftware configo™.
- ▶ Legen Sie ein neues Projekt an.
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Funktionserweiterungen* (1).
- ▶ Wählen Sie *hinzufügen* (2). Ein neues Fenster geht auf.
- ▶ Wählen Sie das FBI4100 aus der Geräteliste (3). Alternativ können Sie auch mit Doppelklick auf *Funktionserweiterungen* (1) das FBI4100 automatisch suchen lassen.
- ▶ Tragen Sie die Seriennummer des FBI4100 ein (5).
- ▶ Klicken Sie auf *OK* (4).
- ▶ Wählen Sie das FBI4100 aus der Baumstruktur mit Doppelklick aus (6).
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld Displaytext Ihren gewünschten Text ein (7).
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das FBI4100 in der Baumstruktur.
- ▶ Wählen Sie *EEPROM > vollständig übertragen*. Ihre Einstellungen werden im Geräte-EEPROM gespeichert (9).

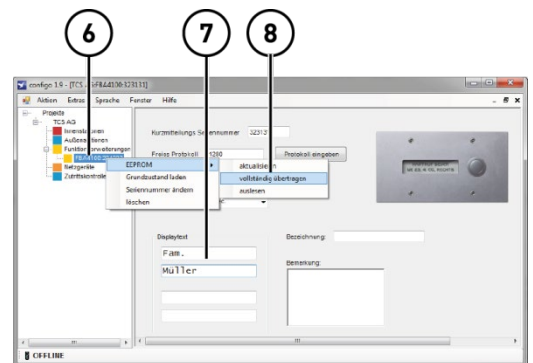
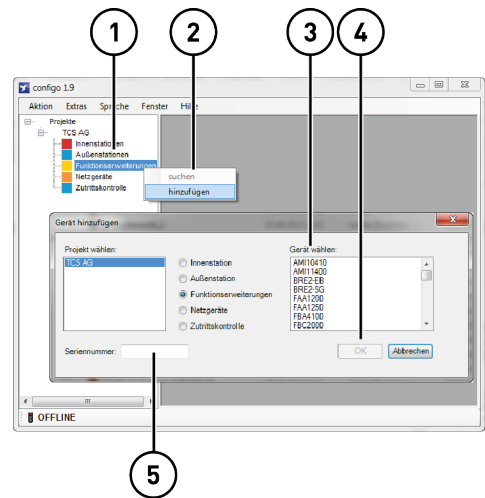
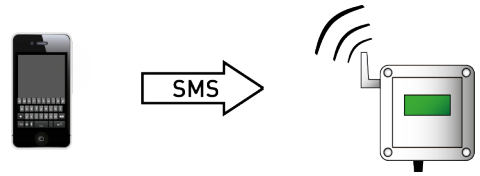


Abb. 15: Programmierung mit configo™

Programmierung mit GSM-Interface

Sie können über das GSM-Interface SMS-Nachrichten senden, die als Text auf dem Display eines oder mehrerer Etagentaster dargestellt werden.



SMS

Voraussetzungen:

- vollständige TCS-Anlage mit GSM-Interface FBI4410
- Kenntnisse zur Installation, Inbetriebnahme, Konfiguration und Bedienung des GSM-Interface FBI4410

Abb. 16: Programmierung mit GSM-Interface



Die Produktinformation GSM-Interface FBI4410 finden Sie im Downloadbereich unter www.tcsag.de

Benutzer im GSM-Interface hinzufügen

Der Name aus der Benutzerdatenbank des GSM-Interface, z. B. Fam. Schmidt, soll im Display vom Etagentaster angezeigt werden.



Befolgen Sie dazu die Schritte Benutzer-Datensatz hinzufügen, siehe Produktinformation *GSM-Interface FBI4410*, Seite 19).

SMS an Etagentaster senden

- ▶ Geben Sie die SMS mit folgender Syntax in Ihrem Handy ein:
[SMS PIN],[Name],[Text] z.B. 1234,Schmidt,Beispieltext



- Tragen Sie kein Leerzeichen nach dem Komma ein.
- Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung entsprechend dem Eintrag im GSM-Interface FBI4410.
- Es werden max. 64 Zeichen gesendet.
- Wird das Passwort falsch oder ein ungültiger Name eingegeben, wird die SMS gelöscht.

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933/879910 FAX: 03933/879911 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 0 41 94/ 9 88 11 88 FAX: 0 41 94/ 9 88 129 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe:
PI_FBA4100

09/202020
2A